

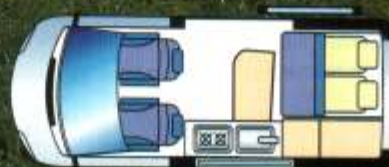


Bezugsquelle:

kuwo mobil, 2231 Strasshof an der Ndb.,
Hauptstrasse 2 / Industriestrasse,
Tel.: (02287) 409 88, www.freizeitmobile.at

Kleiner Vogel

Mit dem dipa merlin ging's im Dezember an den Bodensee.



Seit 20 Jahren baut dipa Reisemobile. Als begeisterte Wohnmobilfahrer wussten die Gründer um die Anforderungen an ein Reisemobil. Heutige Basis sind der VW T5 oder der Crafter.

Interessant, dass viele Aussagen zu einem dipa auf alle Modellreihen passen. Man verwendet möglichst natürliche und robuste Materialien. Dies macht den Wohnraum gesund und belastbar. Etwa kommt für den Möbelbau eine leichte Tischlerplatte mit Buche-Echtholz-Furnier zum Einsatz.

Der Boden besteht aus natürlichem Linoleum, langlebig und unempfindlich. Klebstoffe sind weitestgehend auf wasserlöslicher Dispersionsgrundlage aufgebaut, die Isolation erfolgt mit X-Treme, einem PE-Material.

Ebenso gilt für alle Baureihen auf dem VW T5, dass es zwei Radstände (ausgenommen merlin edition, nur langer Radstand), zwei Grundrisse und drei Dachvarianten gibt.

Jede Dachvariante kostet gleich viel, man kann sich frei entscheiden. Alle sind

alltagstauglich, eine individuelle Gestaltung ist möglich.

Jetzt zum Testfahrzeug, dem dipa merlin. Mit dem Namen Merlin verbindet man den Zauberer aus der Artus-Sage oder einen kleinen Vogel aus der Gattung der Falkenartigen.

Da dipa das Mobil mit dem Abbild eines Vogels schmückt, ist wohl der Vogel gemeint. Passen würden wohl auch beide Namen.

Basis ★★★★★

Den Volkswagen T5 bestellt man beim Händler nach Wunsch und lässt ihn für die Urlaubsreise individuell ausrüsten. Basis-Fahrzeug ist jenes mit dem kurzen Radstand. Unter der Motorhaube arbeitet ein bewährter 1,9-Liter-Diesel mit Pumpe-Düse-Direkteinspritzung, fünf Zylindern und 102 PS. Mit dem Sechsgang-Schaltgetriebe ist der merlin sparsam und bietet dennoch eine angenehme Reisegeschwin-

digkeit. Begeistert hat das einem Pkw ähnliche Fahrgefühl. Wenn man da an den alten VW Transporter oder den LT 35 denkt, die in den 80ern unterwegs waren! Straßenlage, Motor, Schaltung uvm. – kein Vergleich! Dazu eine Ausstattung, die es damals einfach nicht gab: etwa Doppellairbag, ESP, ABS und EDS.

Aufbau ★★★★★

Jetzt wird es schwierig. Von Aufbau wie in bisherigen Reisemobiltests kann man beim merlin kaum sprechen. Genau genommen kommt nur nach Wunsch die gewählte Dachform oben drauf. Beim Testfahrzeug ein Aufstelldach, das Stehhöhe und ein zweites Doppelbett ergibt. Passt in die Garage, und ist doch mit wenigen Handgriffen aufgestellt. Das Dach ist aber nicht wintertauglich. An weiteren Umbauten erkennt man nur die Lüftungsgitter des Kühlschranks, die Steckdose und den Abwassertank unter dem Fahrzeug. Die Sei-



Küchenzeile mit Esstisch, der wieder in dem schmalen Spalt verschwinden kann.



Durch die geöffnete Heckklappe sind Wasserkanister und Gasflaschen gut zugänglich.



Gaspernhähne und Steckdose sind hinter dem Fahrersitz gut zugänglich.



Kleiderschrank neben der Küchenzeile mit praktischen Ablagen und Innenbeleuchtung.



So sieht es im merlin edition aus, wenn die Sitzbank zum schönen Bett wird.

tenisolierung erfolgt mit 20 mm X-Treme, einem umweltfreundlichen PE-Material mit besten Isoliereigenschaften.

Ausbau ★★★★★

Die Möbelanordnung entspricht dem bewährten Kastenwagengrundriss: Küchenblock hinter dem Fahrersitz, dahinter Stauschränke und daneben die längs verschiebbare dipa-Multifunktionsbank mit Nackenstützen und Dreipunktgurten, die zum Doppelbett umgebaut werden kann und die ohne verschmutzungsgefährdete Bodenschienen auskommt. Wohn-, Fahr- und Schlafstellung sind möglich. Der Stauraum hinter der Sitzbank ist durch die Heckklappe zugänglich. Von hier auch Zugang zum Frischwasserkanister und zum Gasstauschrank.

Der Esstisch ist raffiniert quer in der Küchenzeile untergebracht. Er lässt sich einfach ein- oder ausschwenken und nach vorne oder hinten verschieben. Hier wie

im gesamten Innenausbau erkennt man höchste handwerkliche Qualität.

Küche ★★★★★

Kleiner Bus, kleine Küche. Sie bietet Spülbecken, zweiflammigen Gasherd und Besteckschublade. Als Arbeitsfläche dienen die jeweiligen Glasabdeckungen oder der Esstisch. Schiebt man den Fahrersessel nach vorne, kann seitlich eine kleine Abstellfläche aufgeklappt werden. In den Unterschränken finden sich Kühlschrank und ein Stauschrank.

Fazit

Kompakt und trotzdem vier Schlafplätze! Führt sich wie ein Pkw. Pfiffige Ideen in perfekter Verarbeitung. Ist es eigentlich Zauberei, die den kleinen Vogel so angenehm praktisch macht?

REINHART ROSNER

DIPA MERLIN

Basisfahrzeug:	VW T5 KR 1,9 TDI 75kW
Motor/Antrieb:	4-Zylinder Common Rail Multijet Turbo, 6-Ganggetriebe, Vorderradantrieb
Hubraum	1.896 cm ³
Leistung	75 kW/102 PS
Max. Drehmoment	250 Nm/2.000 U/min
Höchstgeschwindigkeit	145 km/h
Testverbrauch	9,1 l/Diesel
Eigengewicht	2.250 kg
höchstzulässiges Gesamtgewicht	2.800 kg
Zul. Anhängelast ungebremst/gebremst	750/2.200 kg
Anhängestützlast	100 kg
Außenmaße (L/B/H)	529/191/202 cm
Wendekreisdurchmesser	11,9 m
Innenstehhöhe	140 cm
Innenbreite	163 cm
Bettenmaße Heck	205 x 118-125 cm
Dachbett	200 x 120 cm
Sitzplätze4 (davon 4 mit Dreipunktgurt)	
Füllmengen:	Kraftstoff 80 l
	Frischwasser 26 l
	Abwasser 38 l
	Gasvorrat 2x5 kg
	Kühlschrank 40 l
dipa	
REISEMOBILBAU	
Preis	49.990,- €
<small>inkl. Abgaben, o. Fracht u. Typisierung</small>	